

## **Rückert, Friedrich: 18. (1839)**

- 1      Zwölf Jahre war ich alt, da hatt' ich ohne Fleiß
- 2      Fast alles und noch mehr gelernt, als ich nun weiß.
  
- 3      Ich hatte schon die Frucht, wovon den Ruhm nun haben
- 4      Manch andre, die zuerst ans Licht der Welt sie gaben.
  
- 5      Und rühm' ich dessen mich? Ich rühme nur die Zeit,
- 6      Durch deren neuen Trieb das Neu' allein gedeiht.
  
- 7      Gedanken kommen wie des Frühlings goldner Duft,
- 8      Sie sind nicht mein noch dein, sie schwimmen in der Luft.
  
- 9      Sei dankbar, daß die Welt so reich dir dargeboten
- 10     Des besten Wissens Schatz von Lebenden und Todten.
  
- 11     Du hast ihn nicht gesucht, du hast ihn nur gefunden;
- 12     Nun spend' ihn liebend aus und sei der Welt verbunden.

(Textopus: 18.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11732>)